



**Profiloberstufe**

# Die Profiloberstufe am Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium

In der Studienstufe werden die Lerngruppen neu – entsprechend der Profilwahl – zusammengesetzt: Profilgebende und profilbegleitende Kurse bilden zusammen eine Profilklassse, die von einer/einem Tutor\*in (der Profilklassenleitung) betreut wird.

Durch die Fächerkombination in der Profilklassse kann an gemeinsamen, zum Teil projektorientierten Zielen, gearbeitet werden, Fragestellungen können aus mehreren Blickwinkeln betrachtet werden. In der gemeinsamen Gestaltung und Schwerpunktsetzung des Profilunterrichts sowie den profilbezogenen Projekttagen und -wochen werden das selbstverantwortliche Lernen, die sozialen Kompetenzen und die Teamfähigkeit in besonderer Weise gefördert. Die Profilreisen im zweiten Semester werden von den Schüler\*innen gestaltet, im Unterricht vor- und nachbereitet und beziehen sich auf die Inhalte der jeweiligen Profilfächer.

Am ewg werden im Schuljahr 2025 erneut sechs verschiedene Profile zur Wahl gestellt. Diese Profile decken alle Aufgabenfelder ab und haben sich in den letzten Jahren bewährt. Die drei Kernfächer Deutsch, Mathematik und weitergeführte Fremdsprache spielen in der Oberstufe eine besondere Rolle. Deutsch und Mathematik werden auf zwei verschiedenen Niveaustufen angeboten: grundlegendes Anforderungsniveau (gA) und erhöhtes Anforderungsniveau (eA). Mindestens eines dieser Fächer muss auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt werden. Als Abiturprüfungsfächer werden ein profilgebendes Fach, zwei Kernfächer und ein weiteres Fach gewählt. Im neuen Seminarfach geht es um wissenschaftliche Arbeitstechniken, Präsentationstechniken, Berufsorientierung und Abiturvorbereitung – dieses Fach stärkt im besonderen Maße die Basiskompetenzen und dadurch die Studier- und Ausbildungsfähigkeit. Zusätzlich sind weitere Wahlpflichtkurse und Wahlkurse zu belegen, um einerseits die Belegverpflichtungen zu erfüllen und andererseits auf die Mindeststundenzahl von 34 Wochenstunden zu kommen. Die Regeln für die Auswahl dieser Kurse sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zu den Belegverpflichtungen in der Profiloberstufe und zur Abiturprüfung sind in der Broschüre „Die Studienstufe“ zu finden ([www.hamburg.de/oberstufenprofile](http://www.hamburg.de/oberstufenprofile)).

Die zuständige Behörde stellt seit 2014 in allen Fächern die Aufgaben für die schriftlichen Prüfungen zentral (Zentralabitur), ausgenommen sind Bildende Kunst, Musik, Theater und die bilingualen Fächer. Die Schwerpunktthemen für die Fächer findet man unter [www.hamburg.de/abschlusspruefungen](http://www.hamburg.de/abschlusspruefungen). Die zentralen Prüfungsaufgaben beziehen sich auf diese Schwerpunktthemen.

Schüler\*innen, die im 2. Halbjahr des Jahrgangs 10 oder in Jahrgang 11 ins Ausland gehen, melden sich bitte unbedingt vorher bei der Abteilungsleitung Oberstufe.

→ Die Abgabe der Profilwahlbögen muss spätestens bis zum 21. Februar 25 erfolgen!

→ Ansprechpartnerin (Abteilungsleitung Oberstufe): Silke Franck, Mail: [silke.franck@ewg-hh.de](mailto:silke.franck@ewg-hh.de), Tel.: 4288805-38

# Verbindliche Belegverpflichtungen für alle Schüler\*innen in Hamburg

## → Kernfachbereich (jeweils 4 Wochenstunden):

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch, Französisch oder Spanisch (die Sprache muss spätestens ab Klasse 8 unterrichtet worden sein)  
→ Mathematik *oder* Deutsch sind auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) zu belegen!

## → Profilbereich (10 bis 14 Wochenstunden):

- ein bis zwei profilgebende Fächer, 4-stündig auf erhöhtem Niveau (eA)
- ein bis zwei profilbegleitende Fächer, 2-4-stündig auf grundlegendem Niveau (gA)
- Seminar, 2-stündig (wird in die Profulfächer integriert)

## → Wahlpflichtbereich:

- 4 Wochenstunden, 4 Semester durchgängig Gesellschaftswissenschaften: PWG, Geographie oder Geschichte
- 4 Wochenstunden, 4 Semester durchgängig Naturwissenschaften: Chemie, Biologie oder Physik
- 2 Wochenstunden, 4 Semester durchgängig Künste: Theater, Musik oder Bildende Kunst
- 2 Wochenstunden, 4 Semester Philosophie oder Religion
- 2 Wochenstunden, 4 Semester Sport (die Wahl der Sportarten erfolgt separat im Mai)  
→ Hier sind nur die Bereiche zu wählen, die *nicht* bereits durch die Profulfächer belegt sind.

## → Wahlbereich (2 Wochenstunden):

- Psychologie
- Pädagogik
- Cambridge (Englisch-Sprachzertifikatskurs) – wird mit Englisch verrechnet
- Musikpraxis: Chor/Band/Orchester/Bigband
- Informatik
- Französisch, Spanisch, Latein
- Wenn nicht im Profilbereich: Philosophie/ Religion, Musik/Kunst/Theater

## Achtung!

- Auch die Zweitwahl ist wichtig und sollte mit Bedacht gewählt und nicht vergessen werden, weil der Erstwunsch nicht immer erfüllt werden kann, wenn Profile überwählt sind oder nicht zustande kommen!
- Fächer, die Prüfungsfach sein sollen, müssen in der 10. Klasse belegt worden sein!
- Wenn das Profilfach Englisch (P1) oder Kunst (P2), Sport (P5), Musik/Theater (P6) Prüfungsfach sein soll, dann **muss** das Kernfach Mathe (gA/eA) ebenfalls Prüfungsfach sein!

## Profilangebot am ewg

	P1 Weltsprache Englisch	P2 Kultur und Gesellschaft	P3 Strukturen einer globalisierten Welt	P4 Energie und Nachhaltigkeit	P5 Leben verstehen – bewusst bewegen	P6 Ästhetisches Begreifen
Kernfächer (3 x 4 Std.)	Deutsch - Mathe Franz./Span. (12)*	Deutsch - Mathe weiterg. Frspr. (12)	Deutsch - Mathe weiterg. Frspr. (12)	Deutsch - Mathe weiterg. Frspr. (12)	Deutsch - Mathe weiterg. Frspr. (12)	Deutsch - Mathe weiterg. Frspr. (12)
1. profilgebendes Fach (eA)	Englisch (4)	Kunst (4)	Geographie (4)	Physik <b>oder</b> Chemie (4)	Sport mit Sporttheorie (4)	Philosophie (4)
2. profilgebendes Fach (eA)	—	Geschichte (4)	PGW (4)	PGW (4)	Biologie (4)	Musik eA (4)* <b>oder</b> Theater gA (4)*
profilbegleitende Fächer (gA)	Englischsprachige Theaterwerkstatt (4) Gesch. auf Engl. (4)	Theater (2)	Bio/Che/Phy (4)*	Bio/Che/Phy (4)*	Physik <b>oder</b> Chemie (4)*	Bei Musik: Musikpraxis (2)* <b>oder</b> bei Theater: Kunstwerkstatt (2)*
Seminar (2)	(2)***	(2)***	(2)***	(2)***	(2)***	(2)***
Pflichtfach (2)	Sport (2)	Sport (2)	Sport (2)	Sport (2)	(0)	Sport (2)
Wahlpflichtbereich (/ heißt: oder)*	Phi/Rel (2)* Bio/Che/Phy (4)*	Phi/Rel (2)* Bio/Che/Phy (4)*	Kun/Mus/The(2)* Phi/Rel (2)*	Kun/Mus/The (2)* Phi/Rel (2)*	Geo/PGW/Ges(4)* Kun/Mus/The (2)* Phi/Rel (2)*	Geo/PGW/Ge(4)* Bio/Che/Phy (4)*
Wahlbereich (Std.):	(0)	(2)**	(2)**	(2)**	(0)	(0)
Summe	34	34	34	34	34	34

# P1 - Weltsprache Englisch

## Englisch (profilgebend), History, Drama, Seminar

Das P1 ist für alle Schüler\*innen das Richtige, die gerne Englisch sprechen, sich für Geschichte interessieren und sich dafür begeistern, szenisch zu arbeiten. Auch ein Faible für Französisch oder Spanisch sollte man haben. In Englisch werden neben der thematischen Arbeit kontinuierlich Kompetenzen wie Hörverstehen, Lesen von Sachtexten und literarischen Langschriften, Analyse von Texten und Filmen, Schreiben verschiedener Textsorten und Sprachmittlung geschult. In History geht es darum, sich auf Englisch kompetent über geschichtliche Themen äußern und austauschen zu können. Das Geschichtsbeusstsein soll durch Beschäftigung mit politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen weiterentwickelt werden. Drama findet auf Englisch statt und beinhaltet die Gestaltung, Präsentation und Reflexion eines theatralen Projekts. Das dramaturgische und inszenatorische Konzept wird gemeinsam im Kurs entwickelt, sodass die eigene Kreativität zum Tragen kommt.

	Englisch (4)	History (4)	Drama (4)	Seminar (2)
S1	<p><b>Universelle Themen der Menschheit (z.B. Visions of the Future)</b></p> <p>Was sagen Zukunftsvisionen über die Gegenwart aus?</p>	<p><b>The Long 19<sup>th</sup> Century. Industrialisation – Industrial Capitalism – Imperialism</b></p> <p>Industrialisierung verändert die Gesellschaft</p> <p>Aufteilung der Welt durch die imperialistischen Großmächte, Folgen für die Betroffenen</p>	<p><b>S1+2: Theater als Zeichensystem begreifen / Gestaltungsdimensionen des Theaters erfahren und umsetzen</b></p> <p>Ensemblebildung, Körperlichkeit trainieren, Stimme, Raum und Zeit im theatralen Spiel gestalten, Szenenerarbeitung und Reflexion</p>	<p>Wie erstelle ich eine Präsentationsleistung? Welche Formalien sind dabei einzuhalten?</p> <p>Einführung in die Bibliotheksrecherche.</p>
S2	<p><b>Kunst, Kultur, Medien: Kennen, verstehen, genießen (z.B. Love and Power in Shakespeare's Plays)</b></p> <p>Was macht Shakespeares Stücke zeitlos und heute noch spannend?</p>	<p><b>International Relations in the 20<sup>th</sup> Century</b></p> <p>Erster und Zweiter Weltkrieg: Ursachen und Hintergründe</p> <p>Interwar Years</p> <p>Die Welt nach 1945: Ursachen und Auswirkungen des Kalten Krieges?</p>	<p><b>Gestaltung, Präsentation und Reflexion eines theatralen Projektvorhabens</b></p> <p>komplexe Gestaltungsaufgaben, praktische Erprobung theatraler Gestaltungsmöglichkeiten und deren Reflexion. Erarbeitung eines theoretisch fundierten dramaturgischen und inszenatorischen Konzepts, welches zur Aufführung gebracht wird.</p>	<p>Welche Berufe sind für mich interessant und geeignet? Wo kann ich mich über passende Berufe informieren?</p> <p>Wie komme ich zu einem guten Arbeits- und Zeitmanagement?</p>
S3	<p><b>Zielsprachenland: Entwicklung und Identität (z.B. The UK)</b></p> <p>Wie wird sich das Leben in Großbritannien nach dem Brexit gestalten und wie wird sich das Verhältnis zu Europa entwickeln?</p>	<p><b>Focus on the USA in the 20<sup>th</sup> Century</b></p> <p>Great Depression</p> <p>Civil Rights Movement</p> <p>Außenpolitik der USA im Kalten Krieg</p>	<p><b>Vertiefung von Theatertheorien und theaterästhetischer Blickwinkel / Theaterkulturelle Rezeption</b></p>	<p>Nach welchen Kriterien entscheide ich mich für die Prüfungsfächer im Abitur? Welche Einbringungsmöglichkeiten und -verpflichtungen im Abitur habe ich?</p>
S4	<p><b>Multikulturelle und interkulturelle Beziehungen (z.B. African-American Experiences):</b></p> <p>Wie hat sich das Verhältnis zwischen Weißen und Schwarzen von der Sklaverei bis heute entwickelt?</p>	<p><b>Conflict in the Middle East</b></p> <p>Ursachen und Hintergründe eines politischen Dauer-Brennpunktes</p>	<p><b>Gestaltung, Präsentation und Reflexion eines zweiten theatralen Projektvorhabens</b></p>	<p>Wie bereite ich mich auf das schriftliche und mündliche Abitur vor?</p>

## P2 – Kultur und Gesellschaft

### Bildende Kunst (profilgebend), Geschichte (profilgebend), Theater und Seminar

Das Profil Kultur und Gesellschaft fordert die Fächer Bildende Kunst, Geschichte und Theater geradezu auf, sich zu vernetzen, zu kooperieren und sich wechselseitig Impulse zu geben. Die Bildende Kunst setzt auf die tatkräftige Auseinandersetzung mit theoretischen und praxisorientierten Feldern der Kunst, die individuelle Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse initiieren. Wir schreiben Geschichte und müssen uns mit Vergangenen gezielt und bewusst auseinandersetzen. So greifen wir u.a. auch Themen aus vielschichtigen Fragmenten subjektiver Zeugnisse auf und reflektieren gesellschaftlich bedeutsame Themen. Das Profil bündelt und man tauscht sich aus, sodass jedes Fach auch durch die anderen Fächer im Profil gespiegelt wird, gerne präsentieren wir unsere Ergebnisse in der Schulöffentlichkeit. Das Fach Theater ist deshalb nicht nur begleitend, sondern nimmt u.a. eine andere und/oder ergänzende Perspektive zu den profilgebenden Fächern ein, vielschichtige Ergebnisse sind auf der Bühne zu erfahren. Engagement, Kreativität und Teamgeist wird deshalb für die erfolgreiche Umsetzung der Semesterthemen vorausgesetzt.

	Bildende Kunst (4)	Geschichte (4)	Theater (2)	Seminar (2)
<b>S1</b> <b>Menschen-</b> <b>bild –</b> <i>Ich ist ein anderer?</i>	<b>Ich mache mir ein Bild</b> Welches Bild vom Menschen als Individuum haben wir? Wie werden zeitbezogene Menschen Darstellungen in verschiedenen künstlerischen Darstellungsbereichen in Theorie und Praxis bearbeitet?	<b>Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte</b> mit Blick auf Erscheinungsformen von Macht und Herrschaft im Wandel der Zeit. Welche Formen von Macht und Herrschaft üben Menschen aus? Wie ändert sich das Bild des Menschen?	<b>Ich ist ein anderer</b> Das Hineinschlüpfen in eine andere Rolle verbunden mit der Frage: Wie inszeniere ich mich heute? Wie erfahre ich mich? Mit welchen theatralen Mitteln kann ich einen Rollenentwurf überzeugend entwerfen?	Wie lassen sich Texte, Diagramme, Karten, Aufgaben erfassen und analysieren? Wie formuliere ich eine Leitfrage? Wie erstelle ich eine Präsentationsleistung? Welche Formalien sind dabei einzuhalten? Einführung in die Bibliotheksrecherche.
<b>S2</b> <b>Zeiten der Veränderung –</b> <i>Das Eigene und das Fremde</i>	<b>Kultur – das Fremde und das Eigene</b> Ist unsere Gesellschaft eine offene oder geschlossene? Welche Dialoge kann ich anstreben? Welche Gegensätze gibt es und entsteht eine Synthese daraus?	<b>Staat und Nation in der Deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</b> Nation, Nationalstaat und Nationalismus Wendepunkte deutscher Geschichte im europäischen Kontext und im Vergleich	<b>Im Dialog</b> Wie gelingt Kommunikation als (interkultureller) Dialog oder in Bezug auf eine Gruppe? Welche Sprachformen hat die Bühne? Wie spricht die Einzelstimme und wie der Chor?	Wie bleibe ich in einem guten Arbeits- und Zeitmanagement? Wie gelingt das Fachgespräch? Ein Feedback ist wie angelegt? Welche Berufe sind für mich interessant und geeignet? Wo kann ich mich über passende Berufe informieren?
<b>S3</b> <b>Wie wir leben –</b> <i>Natürliche und gestaltete Umwelt</i>	<b>Lebensräume – Leben mit den Dingen</b> Was macht die natürliche und die gestaltete Umwelt aus? Wie nehmen wir unsere Umwelt wahr? Welche Bilder strömen auf uns ein? Was macht Architektur und/oder Design aus?	<b>Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft   Modernisierungstheorien</b> Sozial- und wirtschaftspolitische Aspekte einer Gesellschaft/eines Staates im Wandel Merkmale und Folgen der Industrialisierung	<b>Bühnenräume</b> Wie betrete ich warum welche Bühnenform? Wie bezieht man das Publikum ins Spiel mit ein? Wie sieht der öffentliche (Bühnen-) Raum aus? Welche Spielräume und -formen können entdeckt werden?	Nach welchen Kriterien entscheide ich mich für die Prüfungsfächer im Abitur? Welche Einbringungsmöglichkeiten und -verpflichtungen im Abitur habe ich?
<b>S4</b> <b>Horizonte –</b> <i>Jetztwelt und Utopie</i>	<b>Meine Arbeit – biografische Arbeit</b> Was nehmen wir mit? Was will ich künstlerisch machen, wenn mir alle Gestaltungsbereiche offen stehen?	<b>Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen</b> Hintergründe, Formen, Verlauf und Folgen der europäischen Expansion Merkmale und Probleme kultureller Unterscheidungen im Kontakt unterschiedlicher Kulturen	<b>Die Welt von morgen</b> Wie sieht die Welt von morgen aus? Was wäre wenn.... es keine Politik mehr gäbe, die Welt die Bevölkerung nicht mehr ernährt, die Welt ohne Grenzen wäre...? Wie positionieren sich zeitgenössische Inszenierungen und wo stehen wir?	Wie bereite ich mich auf das schriftliche und mündliche Abitur vor? Welche Möglichkeiten habe ich in der Strukturierung meines Tages? Wie gelingt mir ein gutes Portfolio?

# P3 – Strukturen einer globalisierten Welt

## PGW (profilgebend, eA), Geographie (profilgebend, eA), Naturwissenschaft nach Wahl (gA), Seminar

In diesem Profil steht die Betrachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und politischer Entwicklungen in einer zusammenwachsenden Welt im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln die Fähigkeit, die Funktionen von Ökosystemen zu begreifen, die Folgen menschlicher Eingriffe in die Ökosysteme zu analysieren und zu bewerten und mögliche politische Strategien der Problemlösung zu reflektieren. Insofern stellt das Profil eine Vernetzung aller drei Fachbereiche dar. Die Themen der einzelnen Fächer werden wo möglich inhaltlich verknüpft und bauen aufeinander auf. Die beiden Fächer Geographie und PGW stehen gleichberechtigt nebeneinander und werden durch eine Naturwissenschaft nach Wahl ergänzt. Grundlage der inhaltlich-thematischen Semestergestaltung bilden die jeweiligen Bildungspläne und die entsprechenden Abiturvorgaben (A-Hefte).

	PGW (4)	Geographie (4)	Naturwissenschaft (4)	Seminar (2)
<b>S1 Globale Systeme</b>	<b>Politik und demokratisches System</b>  Das demokratische System der BRD Was ist Politik? Demokratietheorie & politische Ideen Zukunft der Demokratie	<b>Geoökologie (physisch-geographischer Bereich)</b>  Wandel, Nutzungs- und Gefährdungspotenzial von Ökosystemen in einer globalisierten Wirtschaft (Systemelemente, Klimawandel)	Es kann zwischen <b>Biologie, Chemie</b> und <b>Physik</b> gewählt werden!  Alle drei Fächer orientieren sich an den Bildungsplänen und Vorgaben für das Abitur. Mögliche thematische Verbindungen:  - Ökologie (Biologie) - wissenschaftliche Grundlagen für politische Entscheidungen, z.B. Gentechnik (Biologie) - Kunststoffe (Chemie) - Gravitationsfeld Erde (Physik) - Wellen (Physik)	Wie lassen sich Texte, Diagramme, Karten, Aufgaben erfassen und analysieren? Wie erstelle ich eine Präsentationsleistung? Welche Formalien sind dabei einzuhalten?
<b>S2 Globale Gesellschaften</b>	<b>Gesellschaft und Gesellschaftspolitik</b>  Sozialstruktur und Strukturwandel Wandel der Lebenswelten Gesellschaftstheorien und -konzepte Aktuelle Sozialpolitik	<b>Stadtgeographie (Siedlungsgeographischer Bereich)</b>  Stadtentwicklung in Abhängigkeit von sozioökonomischen Strukturen und multikultureller Strukturwandel am Beispiel unterschiedlicher urbaner Lebenswelten.		Welche Berufe sind für mich interessant und geeignet? Wo kann ich mich über passende Berufe informieren? Wie komme ich zu einem guten Arbeits- und Zeitmanagement?
<b>S3 Globale Strukturen</b>	<b>Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik</b>  Die Soziale Marktwirtschaft Wirtschaftspolitische Grundpositionen Globalisierung der Wirtschaft Aktuelle Wirtschaftspolitik	<b>Weltweite Disparitäten (Sozioökonomischer Bereich)</b>  Bevölkerungsentwicklung, Migration und Weltenernährung, Armut und Marginalisierung, Industrieländer vs. Entwicklungsländer; Entwicklungsstrategien, Einbindung in die Weltwirtschaft		Nach welchen Kriterien entscheide ich mich für die Prüfungsfächer im Abitur? Welche Einbringungsmöglichkeiten und -verpflichtungen im Abitur habe ich?
<b>S4 Globale Probleme</b>	<b>Globale Probleme/Internationale Politik</b>  Das System internationaler Beziehungen Internationale Konfliktlösungsstrategien Aktuelle internationale Konflikte Zukunft der internationale Beziehungen	<b>Globale Problemfelder und Handlungsansätze für nachhaltige Entwicklung</b>  Agenda 2030, Nachhaltigkeit, SDGs, Vernetzung der Themen aus S1 – S3		Wie bereite ich mich auf das schriftliche und mündliche Abitur vor?

# P4 – Energie und Nachhaltigkeit

PGW (profilgebend, eA), Physik oder Chemie (profilgebend, eA), eine weitere Naturwissenschaft nach Wahl (gA) und Seminar

In diesem Profil steht die Betrachtung ökonomischer, sozialer, politischer Entwicklungen in einer zusammenwachsenden Welt und deren Nachhaltigkeit unter Betrachtung der Naturgesetze und der Verfügbarkeit globaler Ressourcen im Vordergrund. Die Themen der einzelnen Fächer werden wo möglich inhaltlich verknüpft und bauen aufeinander auf. Grundlage der inhaltlich-thematischen Semestergestaltung bilden die jeweiligen Bildungspläne und die entsprechenden Abiturvorgaben (A-Hefte).

	PGW eA (4)	Physik eA (4) <u>oder</u>	Chemie eA (4)	Naturwissenschaft gA (4)	Seminar (2)
S1	<b>Politik und demokratisches System</b> Das demokratische System der BRD: - Was ist Politik? - Demokratietheorie & politische Ideen Zukunft der Demokratie	<b>Schwingungen und Wellen</b> Die Betrachtung von Schwingungen und Wellen als ein grundlegendes physikalisches Phänomen – vom Fadenpendel zum Laser! Der Fokus auf das Licht als elektromagnetische Welle, welches wir sowohl untersuchen als auch mit ihm Untersuchungen durchführen werden.	<b>Kunststoffe</b> Aufbau, Herstellung und Identifizierung von Kunststoffen moderne Werkstoffe kennen wie Biokunststoffe, Klebstoffe, Silikone und Carbonfasern Nachhaltigkeit von Kunststoffen, Wiederverwertung und Recycling Mikroplastik in der Umwelt	Es kann zwischen <b>Biologie, Chemie (bei Physik eA) und Physik (bei Chemie eA)</b> auf grundlegendem Anforderungsbereich gewählt werden!  Alle drei Fächer orientieren sich an den Bildungsplänen und Vorgaben für das Abitur.  Mögliche thematische Verbindungen: - Ökologie (Biologie) - wissenschaftliche Grundlagen für politische Entscheidungen, z.B. Gentechnik (Biologie) - Kunststoffe (Chemie) - Gravitationsfeld Erde (Physik) - Wellen (Physik)	Wie lassen sich Texte, Diagramme, Karten, Aufgaben erfassen und analysieren? Wie erstelle ich eine Präsentationsleistung? Welche Formalien sind dabei einzuhalten?
S2	<b>Gesellschaft und Gesellschaftspolitik</b> Sozialstruktur und Strukturwandel: - Wandel der Lebenswelten - Gesellschaftstheorien und -konzepte - Aktuelle Sozialpolitik	<b>Teilchen im elektromagnetischen Feld</b> Von radioaktiver Strahlung über Teilchenbeschleuniger bis in die Tiefen des Universums! Die Untersuchungen von geladenen Elementarteilchen und ihrer Beeinflussung durch elektrische und magnetische Felder.	<b>Erneuerbare u. alternative Rohstoffe</b> Der Zusammenhang zwischen klimaaktiven Gasen und dem Klimawandel sowie die Problematik von Abgasen aus Verkehr und Industrieanlagen. Das chemische Gleichgewichte und die Geschwindigkeit chemischer Reaktionen Das Besondere an Wasser		Welche Berufe sind für mich interessant und geeignet? Wo kann ich mich über passende Berufe informieren? Wie komme ich zu einem guten Arbeits- und Zeitmanagement?
S3	<b>Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik</b> Die Soziale Marktwirtschaft: - Wirtschaftspolitische Grundpositionen - Globalisierung der Wirtschaft - Aktuelle Wirtschaftspolitik	<b>Quantenphysik</b> Die Untersuchung des außerordentlich merkwürdigen Verhaltens der aller kleinsten Bausteine der Materie. Fragestellungen, die zum Teil in den Bereich der Philosophie hineinreichen. Die Quantenphysik längst im Alltag angekommen – alle Computer, und damit auch jedes Handy, sind „quantenmechanische Maschinen“.	<b>Naturstoffe</b> Die Baustoffe des menschlichen Körpers: Proteine, Kohlenhydrate, Fette und Nukleinsäuren. Die Untersuchung dieser Stoffe an und der Vorgänge bis auf die für biologische Vorgänge wichtige atomare Ebene, wie DNA-Replikation und Proteinbiosynthese.		Nach welchen Kriterien entscheide ich mich für die Prüfungsfächer im Abitur? Welche Einbringungsmöglichkeiten und -verpflichtungen im Abitur habe ich?
S4	<b>Globale Probleme/Internationale Politik</b> Das System internationaler Beziehungen Internationale Konfliktlösungsstrategien Aktuelle internationale Konflikte Zukunft der internationalen Beziehungen	<b>Astrophysik und Relativitätstheorie</b> Welche Vorstellungen haben wir heute vom Universum? Wie ist das Weltall entstanden und wie wird es enden? Was sind schwarze Löcher? Wie kann eine Zwillingsschwester, die eine lange Weltraumreise unternommen hat und wiederkehrt, jünger als ihre dort gebliebene Schwester sein?	<b>Mobile Energiequellen</b> Die Funktionsweise mobiler Energiequellen, wie Brennstoffzellen, Batterien und Akkus mit Blick auf den aktuellen Forschungsstand. Die Nachhaltigkeit dieser Speicher mit Blick auf deren Haltbarkeit, Gewicht und Ressourcenverbrauch Alternative Energiequellen aus chemischer Sicht		- Wie bereite ich mich auf das schriftliche und mündliche Abitur vor?

# P5 – Leben verstehen – bewusst bewegen

Sport mit Sporttheorie (profilgebend), Biologie (profilgebend), zweite Naturwissenschaft nach Wahl, Seminar

Dieses Profil verbindet die Fächer Biologie und Sport und wird ergänzt durch Inhalte aus den Naturwissenschaften Chemie oder Physik. Es findet eine enge Verknüpfung zwischen Theorie und Sportpraxis statt, wobei die Schüler\*innen an der Auswahl der Praxisinhalte beteiligt werden. Der Unterricht in Sporttheorie zielt darauf ab, motorische, physiologische, psychologische und strukturelle Bewegungsphänomene und -probleme zu analysieren und für die Bewältigung der eigenen Praxis nutzbar zu machen. Weiterhin wird sportliche Bewegung unter Berücksichtigung von anthropologischen, naturwissenschaftlichen, gesellschaftspolitischen und historischen Gesichtspunkten betrachtet. Wenn du also Interesse an Sport, Gesundheit und Naturwissenschaft hast und vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln und Vermittlungskompetenzen erlangen möchtest, bist du in diesem Profil richtig.

	<b>Sport mit Sporttheorie (4)</b>	<b>Biologie (4)</b>	<b>Naturwissenschaft (4)</b>	<b>Seminar (2)</b>
<b>S1</b> <b>Sportmedizin/</b> Anatomisch-physiologische Grundlagen:  <i>Stoffwechsel und Energieumsatz</i> <i>Molekulargenetik und Gentechnik</i>	Wie ist unser Körper aufgebaut? Woher bekomme ich die Energie mich zu bewegen? Welche biologischen Anpassungen des Körpers können wir durch sportliches Training erzielen? Welche Rolle spielt dabei Training und Ernährung? Wie hängen Sport und Gesundheit zusammen? Was sind die leistungsbestimmenden Faktoren für sportliches Handeln?	Wie sind unsere Körperzellen aufgebaut? Wie und wo erfolgt die Energiebereitstellung in unseren Zellen? Welchen Einfluss spielt die Ernährung bei der Energiebereitstellung im Sport? Welchen Einfluss hat die DNA auf die Ausdauer,- Kraft,- Schnelligkeit- und Koordinationsfähigkeit? Welche Chancen und Risiken bietet die Gentechnik im Sport?	Es kann zwischen <b>Physik</b> und <b>Chemie</b> als zweite Naturwissenschaft gewählt werden!  Beide Naturwissenschaften orientieren sich an den Inhalten für die Abiturprüfungen und ergänzen die Inhalte der Sporttheorie und Biologie.	Wie lassen sich Texte, Diagramme, Karten, Aufgaben erfassen und analysieren? Wie erstelle ich eine Präsentationsleistung? Welche Formalien sind dabei einzuhalten? Einführung in die Bibliotheksrecherche.
<b>S2</b> <b>Trainingslehre</b>  <i>Umwelt und Nachhaltigkeit</i>	Welche biologischen Gesetzmäßigkeiten bestimmen unser Training? Wie kann ich mir diese Kenntnisse zunutze machen? Wie werden langfristige Trainingsprozesse gesteuert? Wie entsteht Ausdauer? Was macht ein gutes Krafttraining aus? Wie verbessere ich meine Schnelligkeit? Welche Wirkung erzielt ein Training der Beweglichkeit? Welche Bedeutung hat Koordination im Sport?	Welchen Einfluss hat die Umwelt auf unsere Körperleistungen? In welcher Umwelt leben wir und welche Faktoren regulieren diese Umwelt? Welche Rolle spielt der Mensch mit seinen Aktivitäten und Leistungen innerhalb seiner Umwelt? Welchen Einfluss haben Massensport, Großsportereignisse und die Sportindustrie auf unsere Ökosysteme?	Wie wird Energie für sportliche Leistung hergestellt? Wie fließt die Energie durch unsere Umwelt? Welchen Einfluss haben die Klimaerwärmung auf Mensch und Umwelt?	Welche Berufe sind für mich interessant und geeignet? Wo kann ich mich über passende Berufe informieren? Wie komme ich zu einem guten Arbeits- und Zeitmanagement?
<b>S3</b> <b>Bewegungslehre</b>  <i>Evolution und Zukunftsfragen</i>	Wie werden Bewegungen beschrieben, gestaltet und analysiert? Wie lassen sie sich durch morphologische und biomechanische Analyse verbessern? Wie werden Bewegungen gelernt und weiterentwickelt?	Auf welche Weise hat sich die Leistungsfähigkeit des Menschen evolutionär entwickelt? Welche Rolle in dieser Evolution spielen Zufall und selektive Anpassung, bzw. Lernen? Wie ist der Körper des Menschen zu dem geworden, was er heute ist?	Was ist sind sportliche Bewegungen, wie werden sie gemessen und welche Biomechanischen Gesetzmäßigkeiten liegen ihnen zu Grunde?	Nach welchen Kriterien entscheide ich mich für die Prüfungsfächer im Abitur? Welche Einbringungsmöglichkeiten und -verpflichtungen im Abitur habe ich?
<b>S4</b> <b>Gesellschaft und Sport - Sportpsychologie</b>  <i>Neurobiologie und Selbstverständnis</i>	Was ist die gesellschaftliche Bedeutung von Sport? Was motiviert Menschen zu sportlichem Handeln? Wann ist Sport aggressiv? Wie kann die sportliche Leistungsfähigkeit durch mentales Training verbessert werden? Welche Bedeutung hat die Dopingproblematik im Sport?	Wie funktioniert das zentrale Nervensystem und die neuronale Informationsverarbeitung? Wie trainiert der Mensch seine koordinativen Fähigkeiten? Welchen Einfluss haben Medikamente, Gifte und Drogen?	Nach welchen physikalisch-chemischen Gesetzmäßigkeiten werden Reize und Erregungen verarbeitet?	Wie bereite ich mich auf das schriftliche und mündliche Abitur vor?

# P6 – Ästhetisches Begreifen

## Philosophie (profilgebend), Musik (profilgebend) mit Musikpraxis oder Theater mit Kunstwerkstatt, Seminar

Bist du interessiert daran, was den Menschen ausmacht? Bühnenwelten und Klänge zu erforschen und zu kreieren? Ob es Wahrheit wirklich gibt? Wenn du deine Neugier ausleben möchtest und bereit bist, neu zu denken, kreativ und einfallsreich Ideen umzusetzen und zu diskutieren, dann bist du im P6 richtig. Hier stehst du immer wieder vor Problemen, die du allein oder in der Gruppe gestaltend angehst. Das Ineinandergreifen, das Probieren und nach Lösungen Ringen, das Reflektieren, das Scheitern und daraus Lernen sind die Methoden, die Welt ästhetisch zu begreifen. Dabei wird Gemeinsames künstlerisch geschaffen und Wert darauf gelegt, das individuelle Begreifen anzuspornen und durch die Wechselwirkung verschiedener Disziplinen tatkräftig herauszufordern. Konkrete Arbeitsschwerpunkte werden im Rahmen der Semesterplanung im Hinblick auf möglichst zwei Jahresprojekte/Bühnenpräsentationen koordiniert. Die Themen in Philosophie sind durch das Zentralabitur festgelegt, im Gegensatz zum dezentralen Abitur in den künstlerischen Fächern.

	Philosophie (4)	Musik (4) mit Musikpraxis (2)	Theater (4) mit Kunstwerkstatt (2)	Seminar (2)	
<b>S1</b> <b>Körper, Klang, Raum</b>  <i>Phänomene der Wahrnehmung</i>	<b>Wissenschaftstheorie</b> Wie kann aus subjektiver Wahrnehmung allgemeingültige Erkenntnis geformt werden? Worin besteht der Unterschied zwischen Wissenschaft und Pseudowissenschaft?	<b>Musik und Form</b> Welche formgebenden Prinzipien finden wir in der Musik? Welche Rolle spielen sie in unterschiedlichen Stilen und Epochen?	<b>Theatrale Zeichen und Performance</b> Theatrale Ausdrucksformen in Körper, Raum und Zeit Stimme und Sprechen ästhetisches Forschen multimediale Performance	<b>Unsichtbares sichtbar machen</b> Multimediale Spurensuche von Performance bis Malerei	Wie lassen sich Texte, Diagramme, Karten, Aufgaben erfassen und analysieren? Wie erstelle ich eine Präsentationsleistung? Welche Formalien sind dabei einzuhalten?
<b>S2</b> <b>Formfindung und Formgebung</b>  <i>Dynamik und Grenzen</i>	<b>Ethik und Politik</b> Ist globale Gerechtigkeit eine Utopie? Steht das Gemeinwohl über der individuellen Freiheit? Sollte es Grenzen der Forschung geben?	<b>Musik im Umbruch</b> Welche Grenzen gibt und gab es in der Musik? Wie und wodurch haben sie sich verschoben?	<b>Gestaltung und Komposition</b> Szenische Kompositionsmethoden Inszenierungsformen Choreografie Theatertheorien	<b>Die zweite Haut</b> Design von Kostüm, Maske und Requisit	Welche Berufe sind für mich interessant und geeignet? Wo kann ich mich über passende Berufe informieren? Wie komme ich zu einem guten Arbeits- und Zeitmanagement?
<b>S3</b> <b>Inszenierung und Sprache</b>  <i>Ästhetisches Forschen</i>	<b>Anthropologie und Sprache</b> Inwiefern unterscheidet sich der Mensch vom Tier? Ist der Mensch ein sich selbst interpretierendes Wesen? Welche Rolle spielen Sprache und Kunst für das Menschenbild?	<b>Musik und Sprache</b> Mit welchen Mitteln kann Musik Sprache unterstützen, ausdeuten, verändern?	<b>Inszenierung und Formate</b> Spielformen ästhetische Formate Bühnenwelten Theatertheorien	<b>Setting und Installation</b> Bildnerische Mittel von Bühnenräumen Mise en Scène	Nach welchen Kriterien entscheide ich mich für die Prüfungsfächer im Abitur? Welche Einbringungsmöglichkeiten und -verpflichtungen im Abitur habe ich?
<b>S4</b> <b>Wirkung und Wirkmacht</b>  <i>Fragmente in Variation</i>	<b>Ästhetik</b> Was ist schön? Kann Kunst an sich wertvoll sein oder nur durch ihre Wirkung? Ist ein Leben ohne bewusste Formgebung denkbar? Sollte Kunst unterhalten oder verstören?	<b>Ausdruckskraft der Musik</b> Welche Wirkung geht von Instrumentalmusik aus? Wie können Gefühle, Bilder oder Geschichten rein musikalisch erzeugt werden?	<b>Dramaturgie und Variation</b> Theaterrezeption: Kriterien und Anwendung Reflexion und Verdichtung des eigenen theatralen Handelns	<b>On Stage</b> Inszenierte Fotografie Biographisches Arbeiten Plakatgestaltung	Wie bereite ich mich auf das schriftliche und mündliche Abitur vor?